

(Übersetzung)

**Anlage C****Unerwünschte Nebenprodukte****Teil I****Persistente organische Schadstoffe nach Maßgabe der Erfordernisse des Artikels 5**

Diese Anlage findet auf folgende persistente organische Schadstoffe Anwendung, die unbeabsichtigt an anthropogenen Quellen gebildet und von diesen freigesetzt werden:

<b>Chemikalie</b>
Hexachlorbenzol (HCB) (CAS-Nr.: 118-74-1)
Pentachlorbenzol (PeCB) CAS-Nr.: 608-93-5
Polychlorierte Biphenyle (PCB)
Polychlorierte Dibenzo-p-dioxine und Dibenzofurane (PCDD/PCDF)

**Teil II****Quellkategorien**

Hexachlorbenzol, Pentachlorbenzol polychlorierte Biphenyle und polychlorierte Dibenzo-p-dioxine und Dibenzofurane werden unbeabsichtigt bei thermischen Prozessen unter Beteiligung von organischen Stoffen und Chlor infolge unvollständiger Verbrennungsvorgänge oder chemischer Reaktionen gebildet und freigesetzt. Folgende industrielle Quellkategorien weisen das Potential für eine vergleichsweise starke Bildung dieser Chemikalien und deren Freisetzung in die Umwelt auf:

- a. Abfallverbrennungsanlagen, einschließlich Anlagen zur Mitverbrennung von Siedlungsabfällen, gefährlichen Abfällen, Abfällen aus dem medizinischen Bereich oder Klärschlamm;
- b. mit gefährlichen Abfällen befeuerte Zementöfen;
- c. Zellstoffproduktion unter Verwendung von elementarem Chlor oder von Chemikalien, bei denen elementares Chlor erzeugt wird, für Bleichzwecke;
- d. folgende thermische Prozesse in der metallurgischen Industrie:
  - i. Sekundärkupferproduktion,
  - ii. Sinteranlagen in der Eisen- und Stahlindustrie,
  - iii. Sekundäraluminiumproduktion,
  - iv. Sekundärzinkproduktion.

**Teil III****Quellkategorien**

Hexachlorbenzol, Pentachlorbenzol polychlorierte Biphenyle und polychlorierte Dibenzo-p-dioxine und Dibenzofurane können unbeabsichtigt auch bei folgenden Quellkategorien gebildet und freigesetzt werden:

- a. offene Verbrennung von Abfall, einschließlich Verbrennung auf Deponien;
- b. in Teil II nicht genannte thermische Prozesse in der metallurgischen Industrie;
- c. häusliche Verbrennungsquellen;
- d. mit fossilen Brennstoffen befeuerte Kesselanlagen von Versorgungs- und Industrieunternehmen;
- e. Feuerungsanlagen für Holz und sonstige Biomassenbrennstoffe;
- f. spezifische chemische Produktionsprozesse, bei denen unbeabsichtigt gebildete persistente organische Schadstoffe freigesetzt werden, insbesondere bei der Produktion von Chlorphenolen und Chloranil;
- g. Krematorien;
- h. Kraftfahrzeuge, insbesondere bei Verbrennung von verbleitem Ottokraftstoff;
- i. Tierkörperbeseitigung;
- j. Färben (mit Chloranil) und Endbehandlung (durch alkalische Extraktion)
- k. von Textilien und Leder;
- l. Schredderanlagen zur Behandlung von Altfahrzeugen;
- m. Kupferkabelverschmelzung;
- n. Altölaufbereitungsanlagen.

...